

Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Rundbrief

Ausgabe 8 II. Halbjahr 2014

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.
besuchen Sie uns im Internet und laden Sie Informationen herunter
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unser Verein hat derzeit **47 aktive Mitglieder**. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder beträgt derzeit 49,4 Jahre. 27 Mitglieder sind männlich, 20 Mitglieder weiblich

Aktuelles

Bei der Mitgliederversammlung am 20.10.14 wurde der **Kassenprüfbericht** durch den Kassenprüfer Herrn Klaus Spachmüller vorgetragen. Der Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüfer von den Mitgliedern entlastet.



Im Rahmen der Einführung des SEPA werden im Januar 2015 die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Jedes Mitglied erhält per E-Mail eine Vorankündigung. Ca. sieben Tage später wird der Mitgliedsbeitrag dann eingezogen. Die Gläubigeridentifikationsnummer für das Lastschriftverfahren des Vereins ist **DE56ZZZ00000362711**.

Der Vorstand des Vereins Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. wünscht allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Interessierten, Kooperationspartnern und Freunden fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke und Freude im kommenden Jahr 2015.

*Eine ruhige Adventszeit,
ein wunderbares festliches
Weihnachten, einen guten
Ratsch ins Neue Jahr und einen guten Start in
das neue Jahr 2015*



Dr. Gerhard Karl

Der Stadtrat der Stadt Ansbach hat in seiner Sitzung vom 3.6.14 unseren Verein als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen. Die ersten Sitzungen mit Beteiligung unsers Vereins fanden bereits statt. Als Mitglied wurde auf Vorschlag unseres Vereins Herr Pfister im Jugendhilfeausschuss verpflichtet.

Termine

Die **Weihnachtsfeier für alle haupt- neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** fand am **Mittwoch, 3.12.14**, um 17:00 Uhr in Unterrotmannsdorf, Gasthof „Zur Linde“, bei Lichtenau statt.

Unsere Geschäftsstelle ist von 22.12.14 – 9.1.15 geschlossen

Mit **Freistellungsbescheid** vom 5.11.12 ist unser Verein **bis 2015** nach § 5/I Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, da unser Verein im Sinne der §§ 51 ff AO **ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen steuerbegünstigten Zwecken** dient. Wir sind damit zunächst bis 2015 berechtigt für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Allen Spendern und Förderern für Spenden herzlichen Dank.

Bitte lassen Sie nicht nach

Am 20.10.14 fand die **fünfte Mitgliederversammlung** statt. Das Vorstandsmitglied Aurelia Pelka wurde auf eigenen Wunsch als Beisitzerin verabschiedet. **Neue Beisitzerin im Vorstand** der Straffälligenhilfe ist nun Frau Rechtsanwältin Simone Hutter. Sie wurde einstimmig von gewählt:



Der **Jahresbericht 2013** und der **Haushaltsplan 2015** wurden von der Mitgliederversammlung jeweils einstimmig genehmigt. Die Jahresberichte können über www.straffaelligenhilfe-ansbach.de heruntergeladen werden.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

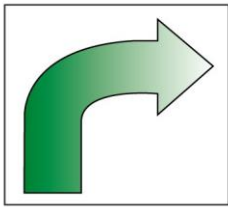
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Das heutige fachliche Schwerpunktthema: Zentralstelle für Straftentlassene

Zentralstelle für Straftentlassene in Gunzenhausen (ZSG)

Seit 1. April 2014 wurde in Gunzenhausen als offene Anlaufstelle für Straftentlassene im Rahmen des Übergangsmanagement die **Zentralstelle für Straftentlassene (ZSG)** eröffnet. Die ZSG führt den Behandlungsauftrag im Sinne des Bayerischen Strafvollzugsgesetzes fort.

Adressaten:

Haftentlassene

**Schwerpunkt
Thema**

Träger:

Arbeitsgemeinschaft
Straffälligenhilfe – Netzwerk
im Landgerichtsbezirk
Ansbach e.V. und
Diakonisches Werk
Weißenburg-Gunzenhausen
e.V.



Ansprechpartnerin ZSG:

Svenja Memet, Dipl.-Sozial-
pädagogin (FH),
Telefon: 0151/61026511
neustart@straffaelligenhilfe-ansbach.de
Anschrift: Hensoltstraße 27,
91710 Gunzenhausen

Büro immer **Donnerstags**
von 08:00 – 12:00 Uhr
besetzt.

Gemäß dem Bayerischen Strafvollzugsgesetz sollen Gefangene befähigt werden in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. **Die Betreuung der Straftentlassenen mit Wohnort im Landgerichtsbezirk Ansbach** obliegt nach der Entlassung aus dem Strafvollzug der freien Straffälligenhilfe soweit sie nicht der Bewährungshilfe oder anderen staatlichen Stellen zugeteilt sind.

**Schwerpunkt
Thema**

Durch die Zentralstelle für Straftentlassene Gunzenhausen (ZSG) werden Gefangene umfassend auf die Entlassung vorbereitet und nach der Entlassung professionell sozialpädagogisch begleitet. Planung, Einleitung, Vermittlung und Umsetzung von Integrationsmaßnahmen für zur Entlassung anstehende Gefangene bilden dabei den Schwerpunkt sozialpädagogischen Handelns.

**Schwerpunkt
Thema**

Dabei umfasst dieses Übergangsmanagement insbesondere die Beratung und Begleitung aus der Haft entlassener Frauen und Männer mit besonderem Hilfebedarf. Wir richten dabei unser Angebot an Haftentlassene ohne Bewährung aber mit dem Wunsch auf Nachbetreuung und durchgehender Hilfe.

Praktische Umsetzung:

Basis für einen bestmöglichen Übergang der Inhaftierten von der strukturierten und straff geregelten Situation des Strafvollzugs zu der komplexen Lebenssituation nach der Entlassung in Freiheit bildet der **baldmöglichste persönliche Erstkontakt**.

Nach entsprechender Mitteilung durch den zuständigen Sozialdienst der Justizvollzugsanstalt wird zunächst telefonisch Kontakt zum Sozialdienst der JVA aufgenommen und der anstehende Sachverhalt und die formalen Rahmenbedingungen werden geklärt. Dann wird persönlicher Kontakt zum Gefangenen aufgenommen.

**Schwerpunkt
Thema**

Durch die ländliche Struktur des Landgerichtsbezirkes bleibt die Mobilität und Flexibilität oberste Prämisse bei der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit. Als flankierende Unterstützung wird frühzeitig geprüft, ob geeignete Ehrenamtliche im Rahmen der resozialisierenden Maßnahme NEUSTART langfristig die Betreuung und Begleitung der Entlassenen übernehmen können. Eine Kooperation beider Maßnahmen ist notwendig. Die Zentralstelle ergänzt als offene Anlaufstelle unsere resozialisierenden Bemühungen

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

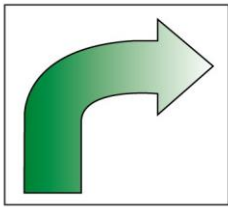
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Im Erstkontakt werden Ressourcen und Bedürfnisse des zu betreuenden und zur Entlassung anstehenden Gefangenen und formale Erfordernisse geklärt. Es folgen die fachliche Einschätzung der Person, die Entwicklung einer arbeitsfähigen Beziehung zum Klienten und die Formulierung eines angemessenen Interventions- oder Hilfeplans.

**Schwerpunkt
Thema**

Folgende **Fallzahlen** haben sich seit Beginn der Maßnahme ergeben (Stand 30.11.14):

Melder	Betroffene
Eigenmelder	3 männlich
JVA/ZfS Nürnberg	5 männlich
JVA Kaisheim/Eichstätt	6 männlich
JVA AN/Lichtenau	2 männlich
Sonstige JVA	2 männlich
Summe	18

**Schwerpunkt
Thema**

Die Zentralstelle für Straftentlassene und unsere resozialisierende Maßnahme NEUSTART wird vom Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Das **Konzept** zur Zentralstelle für Straftentlassene ZSG kann im Internet nachgelesen werden.

Rückblick auf das Symposium zum Thema „Jugendkriminalität“ am 17.11.14.

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis zur Qualitätsoptimierung der Forensischen Psychiatrie, dem Arbeitskreis Jugendhilfe im Strafverfahren in Mittelfranken und dem Verein „Wir gegen Jugendkriminalität“ veranstaltete unser Verein die Fortbildungsveranstaltung zum Thema Jugendkriminalität im Festsaal des Bezirksklinikums Ansbach.



Insgesamt nahmen ca. 250 Fachleute und fachlich Interessierte an der Fachtagung teil. Das Thema wurde auf fachlich hohem Niveau aus erzieherischer, forensisch-psychiatrischer und aus juristischer Sicht beleuchtet.



Wir danken allen für diese gelungene Veranstaltung.

Seit 2014 sind zwei weitere Ehrenamtliche für uns tätig:



Hannah Krekeler, 57 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Fachtherapeutin für Psychotherapie, Ansbach, für den Verein tätig:
NEUSTART



Beate Runge-Jordan, 53 Jahre, vier Kinder, gelernte Visagistin, Lichtenau, für den Verein tätig:
NEUSTART

Porträts



Bastian Zapf, 27 Jahre alt, Diakon, Sozialarbeiter und Master Top Coach, Hundehalter, in der Freizeit beschäftigt er sich gerne mit seiner Hündin, seinen Musikinstrumenten und natürlich mit der Restauration eines vier-rädrigen Oldtimers

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423

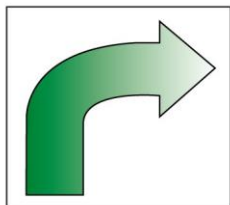
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Wir danken den Amtsgerichten Ansbach und Weißenburg, der Staatsanwaltschaft Ansbach, dem Landgericht Ansbach und allen anderen Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Zuteilung von **Geldbußen**. Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnten wir die Aufgaben und Leistungen als **freie Straffälligenhilfe** planbar und nachhaltig nicht erfüllen.



Unsere **Übergangswohnung** war 2013 folgendermaßen besetzt:

Bewohner	Alter	Tage
männlich	26	59
männlich	18	122
männlich	23	92
männlich	24	76
Summe 2013		349

Gründe für die Unterbringung in der Wohnung für ca. drei Monate waren drohende Obdachlosigkeit nach einer Haftentlassung. 2014 war die Übergangswohnung ähnlich intensiv besetzt (Stand 30.11.14):

Bewohner	Alter	Tage
männlich	24	31
männlich	27	58
männlich	49	25
männlich	44	105
männlich	51	91
Summe 2014		310

Ziel bleibt die Einführung des ambulant betreuten Wohnens für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Dringend sind wir auch auf weitere Wohnungen angewiesen. Helfen Sie uns !

Wir bieten zwei unterschiedlich konzeptionierte Antigewaltkurse an:

1. KICK OFF

Männlichen Jugendlichen im Alter von 14-21 Jahren, die durch Gewalttaten gegenüber Personen oder Sachen straffällig geworden sind, soll im Rahmen des Antigewalttrainings „Kick off“ die Möglichkeit gegeben werden, die Aggressionsbereitschaft in vorgegebenem Rahmen abzubauen, sich "männlich" zu verhalten und letztendlich die Neigung zu aggressivem, kriminellem Verhalten abzubauen.

In den beiden letzten Kursen unseres **Antigewalttrainings „Kick off“** wurden im September 2013 und April 2014 insgesamt 29 junge Menschen in je 20 Einheiten trainiert und gefördert. 26 Teilnehmer haben die Kurse erfolgreich absolviert. Wir danken den Ansbach Grizzlies für die gute Kooperation.



Unser **zweites Angebot** im Bereich der Antigewaltkurse ist das **AAT® für Erwachsene ab 18 Jahre**. Dieses Anti-Aggressivitäts-Training ist ein deliktbezogenes, spezialisiertes soziales Training mit konfrontativ - provokativer Ausrichtung. Am 13. September 2013 startete **der 3. Kurs** mit insgesamt 11 Teilnehmern im Gruppenkontext. Fünf Teilnehmer haben diesen Kurs am 31.3.14 erfolgreich beendet und erhielten ein Zertifikat.



In unseren Antigewaltkursen Kick Off und AAT sind für 2015 noch Plätze frei.

Seit 2011 wird im Landkreis Ansbach die **Sozialpädagogische Hilfe und Beratung** von straffälligen Jugendlichen deren Eltern und straffälligen Heranwachsenden bei Ableistung **gemeinnütziger Arbeiten** in Diversionsverfahren angeboten und von unserem Verein umgesetzt. Folgende Fallzahlen haben sich bei **SogA** bis 30.11.14 ergeben:

Jahr	Gesamtfälle	Beratungen
2012	33	31
2013	135	119
2014	184	163

Ziel von **Einzelfallhilfen** ist es, jungen Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen zu helfen. Folgende Fallzahlen bis 30.11.14 haben sich ergeben:

Jahr	Eingehende Fälle	Erfolgreich
2012	9	7
2013	14	13
2014	14	



Im operativen Geschäftsbereich hat es 2014 personelle Veränderungen gegeben. Unsere hauptamtliche Sozialpädagogin (B.A.) Frau Katharina Espinoza hat Ihre Beschäftigung beim Verein beendet und ist zur staatlichen Bewährungshilfe in Ansbach gewechselt. Ihre Aufgaben haben die nun ausschließlich im Verein hauptamtlich beschäftigten Sozialpädagogen Jana Schallenmüller und Peter Pfister, übernommen. Zusätzlich konnte ein weiterer, erfahrener Mitarbeiter für den Verein gewonnen werden (siehe Porträt oben).

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

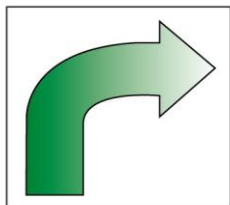
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl

1. Vorsitzender

Kordula Felka

2. Vorsitzende

Peter Pfister

3. Vorsitzender

Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter

Christina Schellein-Seeger

Norbert Küfeldt

Karsten Wagner

ÜBERSICHT ÜBER DIE PÄDAGOGISCHEN MASSNAHMEN DER FREIEN STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Einzelfallhilfen

Betreuungsweisungen

Erziehungs-
beistandschaften

Hilfe für junge Volljährige

Resozialisierende
Nachbetreuung
erlebnispädagogischer
Projekte

Überwachung von Auflagen
und Weisungen mit
sozialpädagogischer
Intervention bei Bedarf

TOA

**Täter-Opfer –
Ausgleich**

Mediation in
Konfliktfällen

SogA

**Sozialpädagogische
Hilfen und Beratung
bei Ableistung
gemeinnütziger
Arbeit in
Diversionsverfahren**

Antigewaltkurse

Kick Off -
Antigewalttraining

für männliche 14 – 21
Jährige mit
sozialpädagogischer
Nachbetreuung

AAT ®

**Anti-Aggressivitäts-
Training für
Erwachsene ab 18
Jahre**

Übergangsmanagement

Ehrenamtliche
Besuchsdienste in
Justizvollzugsanstalten

NEUSTART

Zentralstelle für
Strafentlassene

Übergangswohnung für
Strafentlassene und
Straffällige

Konzepte und Evaluationen sowie alle Arbeitshilfen und sonstige
interessante Informationen unter www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Stand: 31.11.14

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

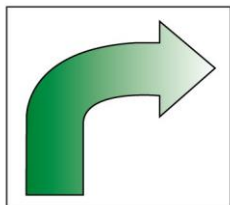
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie 
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

MITGLIEDSANTRAG FÜR DEN VEREIN

STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ beizutreten. Dazu müssten Sie bitte noch das folgende Formular vollständig ausfüllen.

PERSONENDATEN

Name:	_____	Vorname:	_____
Straße:	_____	Nr.:	_____
PLZ:	_____	Ort:	_____
Telefon:	_____	Mobiltelefon:	_____
E-Mail:	_____	Beruf:	_____
Geburtsdatum:	_____	T-Shirt Größe:	_____
Eintritt (Datum):	_____	Austritt:	_____
Besonderheiten: (bspw. Vegetarier)	_____		

Ich bin Mitglied einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist (Ack-Kirche) ja ☐ nein ☐

MITGLIEDSBEITRAG

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen): SEPA Lastschriftmandat: ja ☐
Hiermit ermächtige ich den Verein den Jahresbeitrag in Höhe von **12 € (Stand 7/2011)** jährlich im Voraus zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen:

Gläubiger-Identifikationsnummer des obengenannten Vereins : DE56ZZZ00000362711

IBAN: DE _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Kontoinhaber (Druckbuchstaben)

UNTERSCHRIFT

Mit dieser Erklärung trete ich dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann entsprechend der Satzung gekündigt werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beträgen ist nicht möglich. Der Vorstand von „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen auszuschließen. Eine Satzung wurde mir ausgehändigt.

Ort, Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.